



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 23.02.2024

Äußerungen des Ministerpräsidenten zur Energiepolitik VIII

Im Rahmen der Sendung „Jetzt red I“ des Bayerischen Fernsehens am 17.01.2024 äußerte sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder mehrfach zur Energiepolitik in Deutschland. Unter anderem sagte er: „Kernenergie schaltet man ab, aber Kohlekraftwerke will man wieder anschalten“ sowie „Herr Habeck will Kohlekraftwerke wieder anschalten“.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche konkreten Aussagen liegen der Staatsregierung vor, wonach die Bundesregierung Kohlekraftwerke wieder anschalten will? 2
 2. Welche Kohlekraftwerke sollen nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern wieder angeschaltet werden? 2
 3. Sind der Staatsregierung Planungen bekannt, dass Kohlekraftwerke in den kommenden Jahren in Bayern abgeschaltet oder auf andere Energieträger umgerüstet werden sollen, wenn ja, welche? 2
 4. Ist der Staatsregierung bekannt, dass der Kohleeinsatz zur Verstromung in Deutschland im vergangenen Jahr auf dem niedrigsten Stand seit 1959 war? 2
 5. Ist der Staatsregierung bekannt, dass die Emissionen aus der Stromerzeugung 2023 trotz Atomausstieg um 46 Mio. Tonnen CO₂ auf 177 Mio. Tonnen CO₂ sanken und der Emissionsrückgang von 21 Prozent gegenüber 2022 überwiegend auf den starken Rückgang der Kohleverstromung zurückzuführen ist? 2
- Hinweise des Landtagsamts 3

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 26.03.2024

- 1. Welche konkreten Aussagen liegen der Staatsregierung vor, wonach die Bundesregierung Kohlekraftwerke wieder anschalten will?**
- 2. Welche Kohlekraftwerke sollen nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern wieder angeschaltet werden?**

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit der befristeten Strommarktrückkehr von bereits stillgelegten oder in die Netzreserve überführten Kraftwerken im Zuge der Verknappung von Erdgas als Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine kehrte u. a. das Steinkohlekraftwerk Stockstadt bis zum 18.09.2023 an den Markt zurück, während das Kernkraftwerk Isar II den Leistungsbetrieb bereits zum 15.04.2023 einstellen musste.

Der Staatsregierung liegen keine konkreten Aussagen vor, dass die Bundesregierung beabsichtigt, weitere Kohlekraftwerke wieder anzuschalten.

- 3. Sind der Staatsregierung Planungen bekannt, dass Kohlekraftwerke in den kommenden Jahren in Bayern abgeschaltet oder auf andere Energieträger umgerüstet werden sollen, wenn ja, welche?**

Das Kraftwerk Zolling hat den Zuschlag für die Beendigung der Kohleverstromung zum 21.02.2025 erhalten und wird damit den marktlichen Betrieb einstellen. Perspektivisch soll dort neben dem bereits in Betrieb befindlichen Biomasseheizkraftwerk auch ein wasserstofffähiges Wärmekraftwerk entstehen.

Block 2 des Heizkraftwerks Nord in Unterföhring soll nach der aktuellen Heizperiode vom Betrieb mit Steinkohle auf einen Betrieb mit Erdgas umgestellt werden.

- 4. Ist der Staatsregierung bekannt, dass der Kohleeinsatz zur Verstromung in Deutschland im vergangenen Jahr auf dem niedrigsten Stand seit 1959 war?**
- 5. Ist der Staatsregierung bekannt, dass die Emissionen aus der Stromerzeugung 2023 trotz Atomausstieg um 46 Mio. Tonnen CO₂ auf 177 Mio. Tonnen CO₂ sanken und der Emissionsrückgang von 21 Prozent gegenüber 2022 überwiegend auf den starken Rückgang der Kohleverstromung zurückzuführen ist?**

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die öffentlich einsehbaren Angaben von Agora Energiewende sind der Staatsregierung bekannt. Dabei ist jedoch anzumerken, dass ein erheblicher Anteil des Rückgangs der Kohleverstromung auf einen deutlichen Produktionsrückgang der energieintensiven Industrie zurückzuführen ist. Die Senkung der Treibhausgasemissionen durch Abschaltung der energieintensiven Industrie ist nicht Ziel der Staatsregierung.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.